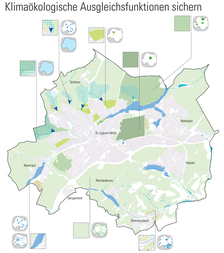
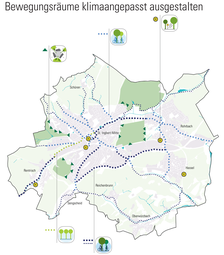
Klimaanpassungskonzept für die Stadt St. Ingbert

Leitbild und Leitziele für die Stadt St. Ingbert

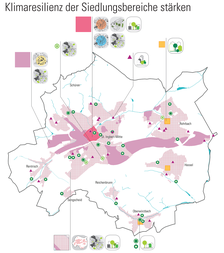
Klimaökologische Ausgleichsfunktionen sichern



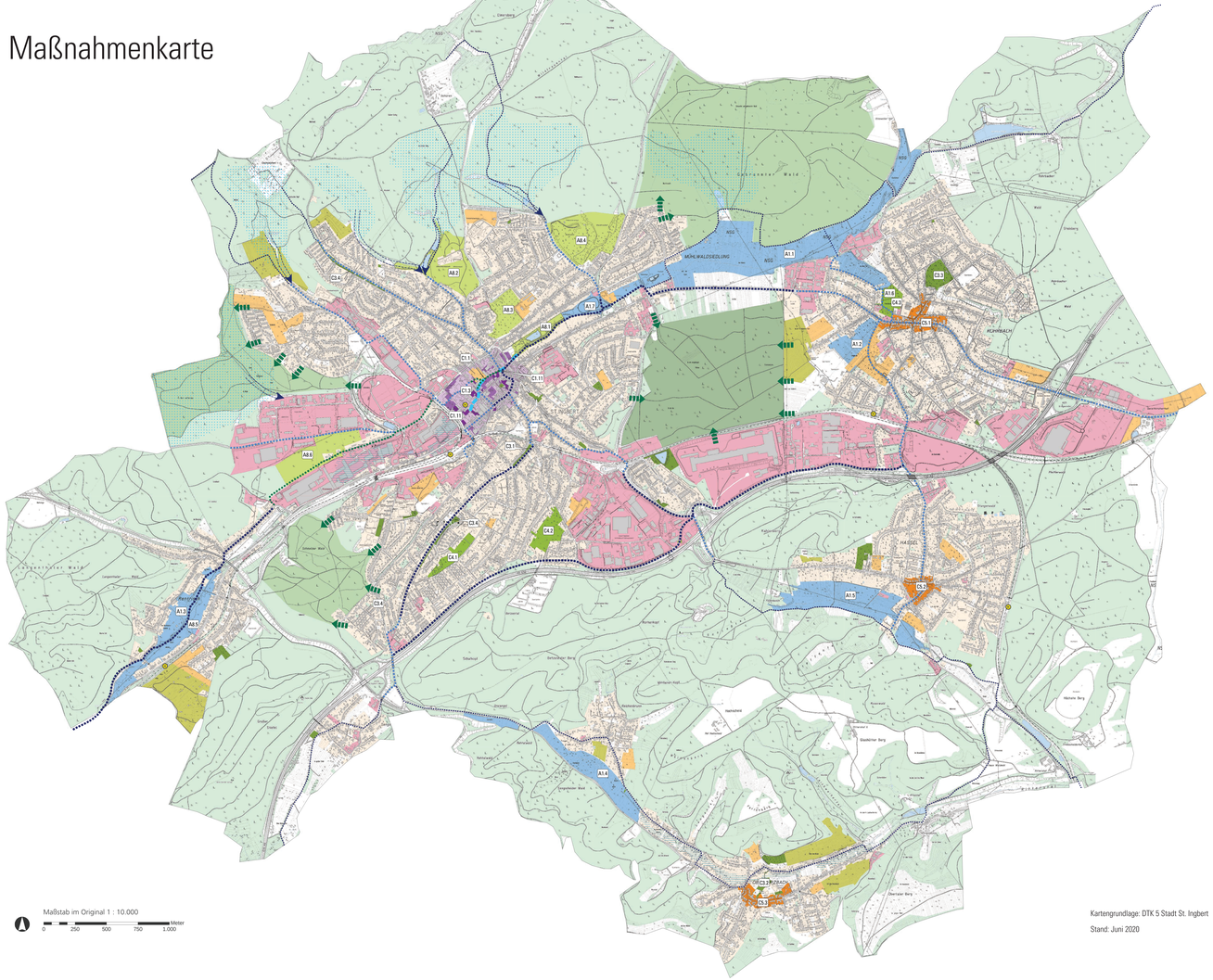
Bewegungsräume klimaangepasst ausgestalten



Klimaresilienz der Siedlungsbereiche stärken



Maßnahmenkarte



Kartengrundlage: DTK 5 Stadt St. Ingbert

Stand: Juni 2020

Klimaökologische Ausgleichsfunktionen sichern

- A1 Auen als Luftleitbahn, klimaaktive Flächen und Retentionsräume sichern und stärken
- A1.1 Rohr- und Kleberbachaue: Beweidung sichern und ausdehnen, Rücknahme Aufforstungen, Eigenentwicklung des Rohr- und Kleberbachs
- A1.2 Rohrbachaue Stegbruch: Offenhaltung und Pflege der Rohrbachaue, Renaturierung Rohrbach
- A1.3 Rohrbachaue Rentrisch: Offenhaltung durch sporadische Pflege, Vermeidung Gehölzriegel, Eigenentwicklung Rohrbach
- A1.4 Obere Würzbachaue: Sicherung landwirtschaftlicher Nutzungen, Pflege der Röhrichflächen, Eigenentwicklung Rohrbach
- A1.5 Stockweiherbachaue: Offenhaltung von Aue und Ortsrandmosaik durch landwirtschaftsähnliche Nutzungen, Eigenentwicklung Stockweiherbach
- A1.6 Rohrbachaue Ortsmitte Rohrbach (Festplatz): Entwicklung „Grüne Mitte Rohrbach", Renaturierung Rohrbach, Entwicklung offener Grünfläche
- A1.7 Grünzug Rohrbachtal St. Ingbert: Kaltluftbahn offenhalten, Querriegel vermeiden, Retention stärken
- A2 Durchlässigkeit der Seitentälchen fördern
- A3 Wasserrückhalt in der Fläche stärken und Siedlungsränder schützen
- A4 Klimaaktive Flächen und Siedlungsränder offenhalten
- A5 Klimaresilienz der Wälder stärken
- A6 Klimakomfortwälder entwickeln und mit den Siedlungsbereichen intensiv vernetzen
- A7 Waldlabor „Die Au" initiieren
- A8 Klimaresilienz und Klimakomfort der großen städtischen Park- und Grünanlagen stärken
- A8.1 Gustav-Clauss-Anlage
- A8.2 Elstersteinpark
- A8.3 Alter Friehof St. Ingbert
- A8.4 Waldfriedhof St. Ingbert
- A8.5 Rohrbachaue Rentrisch
- A8.6 Krämerpark

Bewegungsräume klimaangepasst ausgestalten

- B1 Grüne Bewegungsachsen sichern
- B2 Bewegungsräume für Langsamverkehre klimakomfortabel gestalten
- B3 Neue Vernetzungsachsen für Langsamverkehre schaffen und klimakomfortabel gestalten
- B4 Siedlungsbereiche mit Klimakomfortwäldern vernetzen
- B5 Mobilitätshubs klimakomfortabel ausgestalten

Klimaresilienz der Siedlungsbereich stärken

- C1 Klimaresiliente Innenstadt schaffen
  - C1.1 Zentrale Fuß-/Radwegeachse schaffen
- C1.2 Offenlegung Rohrbach
- C1.3 Marktplatz klimaangepasst ausgestalten
- C1.4 Parkplätze entsiegeln und verschatten
- C1.5 Innenhöfe entsiegeln und begrünen
- C1.6 Hochwassergefahren begegnen
- C2 Gewerbeflächen fit machen für den Klimawandel
- C2.4 Hochwasserrisiken begegnen
- C3 Bestehende Grünräume im Siedlungskontext als Klimakomfortinsel erhalten und Klimarelevanz verbessern
  - C3.1 Grünfläche Wiesenstraße in St. Ingbert
  - C3.2 Oberwürzbacher Großgarten
  - C3.3 Friedhof Rohrbach
  - C3.4 Straßenbegleitende baumbestandene Grünstreifen (z.B. Albert-Weißgerber-Allee, Ensheimer Straße, Josefstaler Straße)
- C4 Neue Klimakomfortinseln schaffen
  - C4.1 Fideliswiese
  - C4.2 Pfuhlwiese
  - C4.3 Grüne Mitte Rohrbach
- C5 Öffentliche Räume, Plätze und Parkplätze klimaangepasst ausgestalten
  - C5.1 Ortsmitte Rohrbach
  - C5.2 Ortsmitte Hassel
  - C5.3 Ortsmitte Oberwürzbach
- C6 Klimaanpassung im Bereich der Neubaugebiete konsequent fördern
- C7 Kleinteilige Nachverdichtung im Bestand klimaresilient ausgestalten im Sinne der doppelten Innenentwicklung
- C9 Klimaresilienz der weiteren Siedlungsbereiche stärken
- C9.5 Hochwasserrisiken begegnen

STADT ST. INGBERT

Auftraggeber:
Stadt St. Ingbert
Am Markt 12
66386 St. Ingbert

Das Projekt wurde durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Bearbeitung:
agl Hartz • Saad • Wendl
Landschafts-, Stadt- und Raumplanung
Großherzog-Friedrich-Straße 16-18
66111 Saarbrücken
www.agl-online.de